contec

Verlegerichtlinien

Version Oktober 2026



contec

contec

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Material / Logistik

EPDM-Kautschuk Contec.proof 5

Chemische Beständigkeit Contec.proof-Dichtungsbahnen aus EPDM 6

Massaufnahme am Bau 7

Baustellenablauf 11

Systemaufbauten

Contec.proof lose verlegt mit Auflast 13

Contec.proof-Nacktdach mit Contec.fix Klemmhalter 14

Verarbeitung

Vorbereitung / Schleifen 16

Handschweissung 17

Automatenschweissung 18

Nahtkontrolle 19

Dachrand verkleben und fixieren 20

An- und Abschlüsse 24

Innen- und Aussenecken 25

Dachwasser- / Speieranschluss 27

Abschluss mit Kiesschiene 30

Abschluss mit beschichtetem Blech 30

Anschlüsse allgemein 31

Formstücke 32

Vorwort

Die zukunftsorientierte Unternehmergeneration setzt auf die sichere, schnelle Verlegemethode von Contec. Präzise Arbeitsvorbereitung und schlaue Logistik sind das A und O für den erfolgreichen Einsatz und die Wirtschaftlichkeit des Dachsystems.

Contec hat die erste Contec.proof-Abdichtung in der Schweiz Anfang der 90er Jahre eingebaut und seither ca. 13 Mio. Quadratmeter Abdichtungen hergestellt (Stand 2023). Unser langjähriges Knowhow und wertvolle Erfahrungen rund um Material und Verlegemethode haben wir im vorliegenden Taschenbuch zusammengetragen. Es dient unseren Partnern und Kunden als unterstützendes Nachschlagewerk für die Arbeit am Bau.

Contec ist seit 1992 Systemhalter der Contec.proof-Dichtungsbahnen für die Schweiz und das Fürstentum Lichtenstein. Seit 2014 sind wir auch in Baden-Württemberg vertreten. Wir sind Spezialisten für vorkonfektionierte Abdichtungen und stehen für eine effiziente und qualitativ hochstehende Abwicklung von Abdichtungsarbeiten. **Alles aus einer Hand.**

Unsere Leistungen als Gesamtsystemlieferant

- Technische Beratung für sämtliche Probleme im Abdichtungsbereich
- Erstellung von Offertgrundlagen und Devisierungen für Ihr individuelles Projekt
- Lieferant von Dampfbremsen, Wärmedämmungen, Abdichtung Contec.proof, Schutzlagen, Drainageelementen sowie von kompletten Begrünungssystemen mit Absturzsicherungen und PV
- Unterstützung bei der Organisation und Ausführung Ihres Bauobjektes
- Qualitätssicherung durch erfahrene Instruktoren

Wir freuen uns auf gemeinsames Zupacken!

contec

EPDM-Kautschuk **Contec.proof**

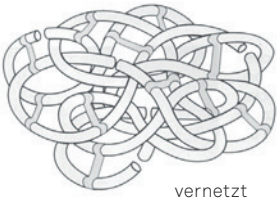
Was ist Contec.proof?

Contec.proof ist ein EPDM, d.h. ein Synthesekautschuk, hergestellt aus den Raffinerie-Folgeprodukten Ethylen und Propylen. Unter Beigabe von Zuschlagstoffen werden plastomere Werkstoffe weiter verarbeitet und in unterschiedlichen Verfahren elastomere Produkte wie z.B. Contec.proof hergestellt. Der allgemeine Mischungsaufbau enthält EPDM, Schwefel als Vulkanisationsmittel, Füllstoffe (z.B. Russ) sowie mineralische Paraffinöle.

Struktur Vernetzung Contec.proof



unvernetzt



vernetzt

Was bedeutet Vernetzung?

Kautschuk besteht wie alle Polymere aus ketten- oder fadenförmigen Grossmolekülen. Bei der Umwandlung der noch plastischen Rohmischung in elastischen Gummi (Vulkanisation) bildet der beigemischte Schwefel Brücken zwischen den Molekülketten. Diese weitmaschige Vernetzung gibt EPDM die bleibende Elastizität. Diese Vernetzung sorgt auch dafür, dass Gummi chemisch so wenig angreifbar ist. Das macht Kautschukbahnen nicht nur dauerhaft für Jahrzehnte, sondern auch umweltfreundlich.

contec

Chemische Beständigkeit
Contec.proof-Dichtungsbahnen aus EPDM

A. Säuren (anorganisch)		
Huminsäure		1
Essigsäure	10 %	1
	60 %	2
	100 %	2
Salzsäure	36 %	1
Phosphorsäure	90 %	1
Salpetersäure	10 %	2
	65 %	3
Schwefelsäure	10 %	1
	80 %	3
B. Basen (anorganisch)		
Ammoniak	30 %	1
Natronlauge		1
Kalilauge	30 %	1
Calciumhydroxid		1
Ammoniumhydroxid		1
C. Anorganische Salze		
Sulfate		1
Nitrate		1
Phosphate		1
Chloride		1
Kaliumcyanid		1
D. Alkohole		
Glyzerin		1
Butanol		1
Methanol		1
Propanol		1
E. Phenole		
Phenol		1
Kresol		1
F. Ester		
Tierisches Fett		2
Pflanzenfett		2
Pflanzenöl		2
Speiseöl		2
Leinöl		2
Butylacetat		2
Amylacetat		2

G. Halogenisierte Kohlenwasserstoffe	
Trichloräthylen	3
Tetrachlorethan	3
Chloroform	3
Chlorbenzol	3
H. Kohlenwasserstoffe	
Benzin	3
Butylen	3
Kerosin	3
Benzol	3
Spiritus	3
Toluol	3
Terpentin	3
Treibstoffe	3
I. Verschiedenes	
Bitumen	1
Kalk	1
Kalk ungelöscht	1
Meerwasser	1
Zement	1
Essig	1
Silikate	1
Silikonöl	1
Teer	2
Brom	1
Zucker	1
Bakterien	1
Buttersäure	1
Milchsäure	1

Die Beständigkeit gegen ungenannte Chemikalien überprüfen wir auf Anfrage. Die Bestimmung vorstehender Werte erfolgte bei +20°C.

1 = beständig
2 = bedingt beständig
3 = unbeständig

Massaufnahme am Bau

Damit Contec.proof-Dichtungsbahnen sauber und fehlerfrei vorkonfektioniert werden können, wird vom Verleger ein lesbarer Ausmassplan verlangt. Gegen Verrechnung werden solche Massaufnahmen auch von unseren Verlegetechnikern ausgeführt.

Neubau
Voraussetzung für ein genaues Ausmessen ist eine fertige Dachfläche. Somit müssen bei einem Neubau die eckigen Oblichtzargen, Kamine, Lüfter, Liftaufbauten etc. bereits eingebaut sein. Aber auch einspringende Gebäudeteile sollten klar ersichtlich sein. Eine ungefähre Position ist **nicht** ausreichend. Alle Manschetten, Formteile, Dachwasser und weiteres Zubehör, welche erst am Bau eingeschweisst, resp. eingebaut werden, sind separat zu bestellen. Bitte genaue Anzahl angeben.

Sanierung
Bei einer Sanierung sind zusätzlich allfällige Aufisolierungen der Wärmedämmung und nachträgliche Einbauten zu berücksichtigen; evtl. auch eine Erhöhung des Dachrandes.

Ausmessen
Es müssen zwei Null-Linien festgelegt werden, in der Regel die Länge und die Breite einer Dachfläche. Den Null-Punkt wenn möglich bei einer rechtwinkligen Dachecke bestimmen oder den effektiven Winkel bestimmen. Von beiden Null-Linien aus muss nun jede eckige Durchdringung und jede einspringende Ecke genau eingemessen werden.

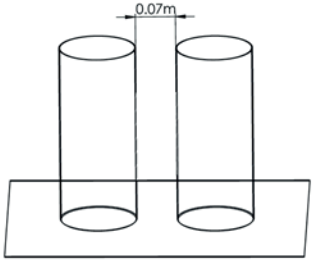
Achtung! Es ist auf den Zentimeter genau zu messen und **immer** von der Null-Linie bis zum Aufbau und **nicht** von beiden Seiten zum Aufbau. Die Aufbordungen sind bei allen Dachrändern und Aufbauten separat zu messen und im Plan einzutragen. Ebenfalls wichtig ist, dass alle Längen und Breiten angegeben sind.

Achten Sie darauf, dass Aufbauten, welche nicht senkrecht aufsteigen, z.B. Lichtkuppelzargen, dort gemessen werden, wo Zarge und Wärmedämmung zusammenkommen und nicht auf der Dachoberfläche selbst. Ansonsten die Dämmdicke bekanntgeben, ebenfalls Zargentyp/Marke.

Tipp: Wenn alle Masse aufgenommen sind, Stichproben durchführen (Diagonalmasse). Bei komplizierten Flächen 5-10 Masse mehr durchführen – dient der Kontrolle im CAD.

Ausmessen Manschette vulkanisiert

Um zu vulkanisieren, muss der Abstand bei doppelter Dunstrohrmanschette mindestens 7 cm entsprechen. Bei kleinerem Abstand muss eine Kiste um die Rohre erstellt werden.



Grösse der Plane

Unsere Abdichtungen können wir, je nach Materialstärke, bis zu 1'500 m^2 an einem Stück vorkonfektionieren. Sollte die Dachfläche grösser sein oder zu kompliziert, empfehlen wir, die Plane in Segmente zu teilen, welche auf der Baustelle zusammengeschweisst werden. Diese Trennlinien müssen nach Absprache mit der Produktion festgelegt werden. Unterkonstruktionen und Gewicht der Plane sind ebenfalls zu berücksichtigen.

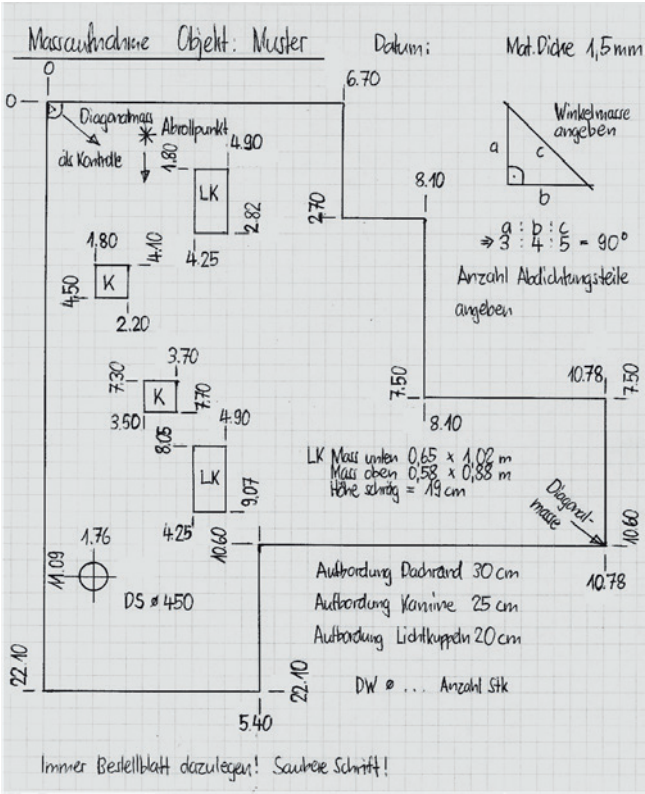
Transport

Damit der Transport der vorkonfektionierten Plane aufs Dach reibungslos durchgeführt werden kann, muss auf dem Vermessungsplan ein Positionierungs-Punkt eingezeichnet werden (gute Zufahrt mit LKW). Die Plane wird mittels bauseitigem Kran, Pneukran oder Schienenaufzug auf die Dachfläche gehoben.

Diverses

Das Erstellen des Ausmasses ist sehr wichtig, da der Erfolg eines vorkonfektionierten Contec.proof-Daches davon abhängt.
Bei Unsicherheiten oder allfälligen Fragen stehen unsere Aussendienstmitarbeitenden, Verlegetechniker und Mitarbeitende des Produktionsbüros gerne zur Verfügung.

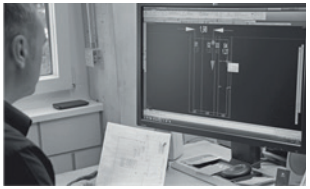
Beispiel einer Massaufnahme (Handskizze)



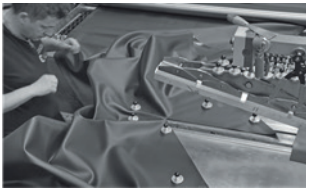
Ablauf von A-Z



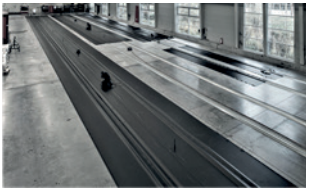
Massaufnahme am Bau
(Vorgehen gemäss Seite 7-9)



CAD-Produktionsplanung



Vulkanisieren der Ecken



Konfektionieren



Rüsten und Transport
auf die Baustelle.



Abrollen und Verlegen, ab
ca. 300 m² Planengrösse
empfehlen wir eine Abroll-
vorrichtung einzusetzen.
Abrollvorrichtung leihweise
auf Bestellung erhältlich.



Ausrichten und Material ruhen
lassen, ab 100 m² Fläche mind.
30 Minuten.

Achtung!
Abspannungsgefahr.



Dunstrohre schweissen
(Detailausbildung) der
An- und Abschlüsse.

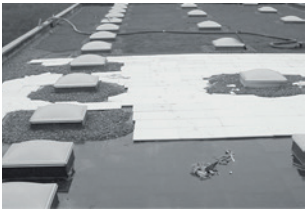
Contec.proof lose verlegt mit Auflast



Contec.proof-Planen werden werkseitig aus einzelnen Contec.proof-Bahnen bis zu einer Grösse von max. 1'500 m^2 massgenau vorgefertigt.



Bei loser Verlegung wird die Abdichtung gegen Windsog mit Dachbegrünung, Kies, Plattenbelägen oder Holzrosten beschwert.



Für die jeweiligen Aufbauten werden Schutzvliese und Drainageplatten über der verlegten Abdichtung eingebaut.

Contec.proof Nacktdach mit **Contec.fix** Klemmhalter

Die Contec.fix Klemmhalter Befestigung wurde speziell für Konstruktionen entwickelt, die keine Auflast zur Windsogabsicherung zulassen. Sie wird seit 1974 angewendet und ist auf die Materialstärke 1.5 mm abgestimmt. Windsogberechnungen und Einteilungspläne der Klemmhalter werden durch Contec erarbeitet.

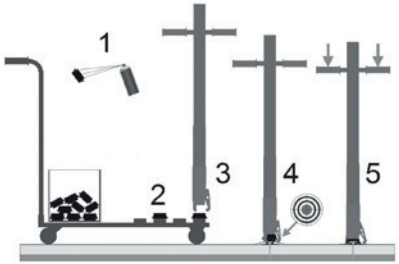
1. Unterteller mit geeignetem Befestigungsmittel in Unterkonstruktion befestigen. Satt auf der Isolation aufliegend, aber ohne Spannung.



Durchtrittsichere Schrauben verwenden, wie z.B. SFS Isofast (Holz-/Stahltrapezprofile)

Wichtig: Datenblatt Contec.fix beachten

2. Diese sind nach Verlegung der Contec.proof-Abdichtung mit der Kappe perforationsfrei zu fixieren.

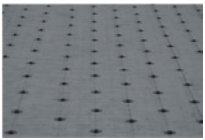


3. Oberteil von Hand oder mit Montagevorrichtung einklicken.

Montageanleitung beachten!
Montagewerkzeug leihweise erhältlich (auf Bestellung).

Vorschrift: Zur sicheren Montage der Klemmhalter müssen Kappen immer vor der Verarbeitung mit dem mitgelieferten Montagespray besprüht werden.













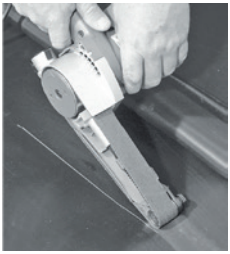


Vorbereitung / Schleifen



Arbeitsmaterial

- Heissluftföhn Leister, Breitschlitzdüse 40 mm
- Bandschleifmaschine Makita
- Schleifband (blau Metall Körnung 100)
- Handbürste
- Schere, Meter, Lochzange
- Spickschnur
- Weisser Stift



Schleifen der Fläche

1. Bei weichen oder unebenen Untergründen empfehlen wir, eine Unterlage zu unterlegen
2. Schleifbereich mit weissem Stift markieren.
3. Prägestruktur auf Bahnoberfläche abschleifen (mit Makita-Bandschleifgerät, Metallschleifband blau Körnung 100).
4. Schleifpartikel mit Föhn und Handbürste entfernen, **nicht** von Hand (Fett).



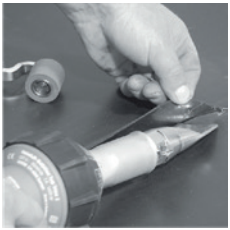
Schleifen von Kreuzstössen

1. Nahtvorderkante vorsichtig anschrägen.
2. Ca. 0.5 cm über die Naht hinaus nachschleifen (Richtung: von der oberen zur unteren Fläche).
3. Schleifstaub mit Föhn und Bürste entfernen.

Wichtig: Bei Schweissarbeiten auf älterem EPDM ist der Schweissbereich vor dem Abschleifen mit Wasser und Reisbürste gut zu reinigen und mit einem Lappen die Unterseite der Abdichtung zu trocknen. Schleifband häufiger wechseln.

contec

Handschweissung (Probeschweissung erforderlich)



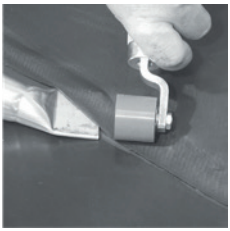
Arbeitsmaterial

- Handschweissgerät / Heissluftföhn Breitschlitzdüse 40 mm Leister (Triac S / Triac PID)
- Anpressrolle
- Evtl. Temperaturmessgerät
- Prüfnadel



1. Heften

Der Nahtbereich und der Thermofast®-Fügerand (TF) müssen einwandfrei sauber und trocken sein. Wenn nicht TF auf TF geschweisst wird, einseitige Vorbereitung mittels Schleifen vornehmen.
Punktuell fixieren, um Verschiebungen (z.B. des Formstücks) zu vermeiden.



2. Schweissen

Saubere Schweiss-Unterlage verwenden (bei weichen Unterlagen z.B. Blech oder Karton). Mit Anpressrolle flach (nicht mit Kante) rollen. 1 - 2 cm Abstand zwischen Düse und Anpressrolle.
Saubere Verschweissung = schwarze gleichmässige «Raupe».
Breite der Verschweissung = 4 cm.

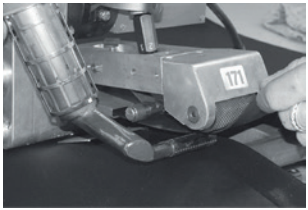
Temperatur-Richtwerte

Contec.proof neu:	Mit Leister Triac PID 390 - 420°C
Contec.proof alt (ca. ab 1 Jahr):	Mit Leister Triac PID 360 - 390°C

Vorschrift: Alle Formteile mit TF-Fügerand lichtgeschützt und trocken lagern (UV- und Feuchtigkeitsschutz).

contec

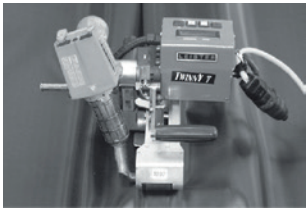
Automatenschweissung



Contec.proof-Bahnen einfahren/anhängen

Für längere Nahtschweissungen (> 10 m) empfiehlt sich je nach Baustellensituation der Einsatz unserer Mietautomaten.

- Die werkseitigen Einstellungen sind zu belassen.
- Klemmdruck mittels Zugtest überprüfen.
- Richtwert für Schweisstemperatur: 560°C
- Richtwert für Schweissgeschwindigkeit: 1.8 m/min
- Probeschweissung empfohlen.

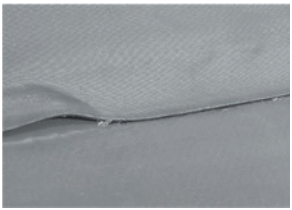


Ausrichten Nahtbereich

Beim fahrenden Automaten muss stets sichergestellt sein, dass beide Abdichtungsenden am Automatenanschlag verbleiben. Überlappungsmass: ca. 3.6 - 4 cm

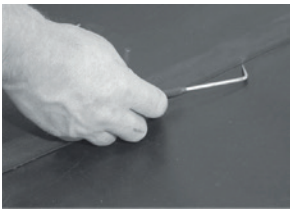
Auf Wunsch unterstützen Sie unsere Instruktoren in der Handhabung auf der Baustelle.

Nahtkontrolle



1. Optische Nahtkontrolle

Nach der Verschweissung sind vor allem die Schweissnähte bei Querstössen, Anschlüssen, Durchdringungen und Manschetten zu überprüfen.



2. Kontrolle mit Prüfnadel

Alle auf der Baustelle hergestellten Schweissnähte sind mit einer geeigneten Prüfnadel zu kontrollieren. Darauf achten, dass die Kontrolle mit einem gesunden Druck erfolgt. Fehlerstellen müssen markiert und mit einem Handschweissgerät nachgeschweisst oder eventuell mit Schweissband ergänzt werden.



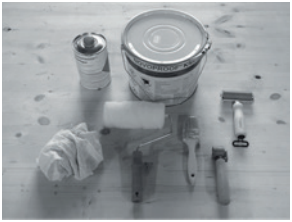
3. Kontrolle durch Wässerung

Die Kontrolle kann gemäss den Richtlinien der SIA 271 durchgeführt werden.

contec

Dachrand verkleben und fixieren
Contec.adhesive - Kontakt-Kleber S30

Die EPDM-Abdichtung muss am Dachrand mit dem Kleber fixiert werden.



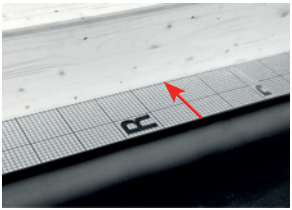
Arbeitsmaterial

- Contec.adhesive - Kontakt-Kleber S30, Gebinde à 5 kg
- Roller, Pinsel, Lappen, Anpressrolle (bei Contec AG erhältlich)
- NOVOPROOF® Reiniger bei Blechanschlüssen
- Vor Verarbeitung gut umrühren, Deckel nach Gebrauch gut verschliessen.

  Wichtig: Herstellerangaben beachten.



Der Untergrund muss lösemittelbeständig, sauber, fettfrei und trocken sein. Der Klebstoffverbrauch beträgt 400 - 600 g/m^2 (200 - 300 g/m^2 je zu verklebende Seite). Die benötigte Klebermenge variiert je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.



Die Abdichtung muss über die gesamte Aufbordungsabwicklung sowie 20 cm in der Horizontalen, auf geeignetem Untergrund geklebt oder mechanisch befestigt werden.

Es darf nur der geprüfte Contec. adhesive Kleber verwendet werden.

Wenn erforderlich, muss die Dämmung mit der Unterkonstruktion mechanisch oder chemisch verbunden werden.



Tipp: Keine Kleberrückstände auf der Handinnenfläche ist ein Zeichen von optimaler Ablüftdauer.

Dachrand verkleben und fixieren
Contec.adhesive – Sprühkleber UN3501

Die EPDM-Abdichtung muss am Dachrand mit dem Kleber fixiert werden.



Arbeitsmaterial

- Contec.adhesive – Sprühkleber Druckbehälter 17 l, entspricht 14 kg
- Anpressrolle (bei Contec AG erhältlich)
- Flasche und Ventil öffnen. Flasche bleibt, bis sie leer ist, offen. Lediglich das Ventil an der Pistole wird nach Gebrauch zugedreht.
- Herstellerangaben beachten

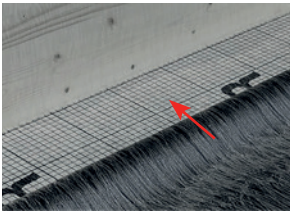


Für kleinere Flächen

- Contec.adhesive – Sprühkleber X45 PREMIUM, 750ml
- Dose vor Gebrauch gut schütteln
- Herstellerangaben beachten



Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Ölen und Fetten sein.
Der Klebstoffverbrauch beträgt 300 - 400 g/m² (150 - 200 g/m² je zu verklebender Seite).
Auf saugenden Untergründen ist ein zweimaliges Auftragen nötig.



Die Abdichtung muss über die gesamte Aufbordungsabwicklung sowie 20 cm in der Horizontalen, auf geeignetem Untergrund, geklebt oder mechanisch befestigt werden. Es darf nur der geprüfte Contec.adhesive Kleber verwendet werden. Wenn erforderlich, muss die Dämmung mit der Unterkonstruktion mechanisch oder chemisch verbunden werden.



Tipp: Keine Kleberrückstände auf der Handinnenfläche ist ein Zeichen von optimaler Ablüftdauer.

An- und Abschlüsse



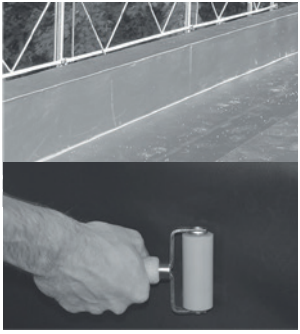
1. Kehle andrücken ohne Aufbordung zu kleben.

   Wichtig:
   Kehle scharfkantig ausbilden.



2. Aufbordung vollflächig aufkleben, von der Mitte zur Ecke hin. Ab 60 cm Aufbordung ist die Montage von Contec.fix empfehlenswert.

   Tipp: Nassen Lappen oder nasse Handschuhe verwenden. Bei Höhen über 50 cm zu zweit vorgehen, um Materialdehnung zu vermeiden.



3. Krone ebenfalls vollflächig mit Kleber versehen und Abdichtung 4 - 5 cm auf äusserer Abbordung aufkleben, oder 4 - 5 cm lose hängen lassen, so dass die Abdichtung mittels Einhängeblech abgedeckt werden kann.

   Wichtig: Ganze Verklebung muss mit ca. 20 kg Druck gerollt werden.

contec

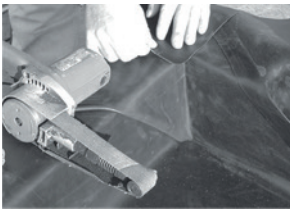
Innen- und Aussenecken

1. Ecke ausrichten,
   Quetschfalte erstellen.

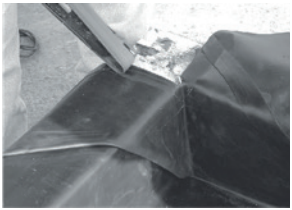
   Variante mit Contec.fix
   Quetschfalte wegschneiden
   und mit Formstück schweissen.



2. Horizontalen Kronenbereich
   bis 1 cm an Aufbordung ein-
   schneiden. Schnittende und
   Richtungsänderung immer
   rund ausführen **(mit Loch-
   zange stanzen)**.
   Innenseite der Quetschfalte
   verkleben.

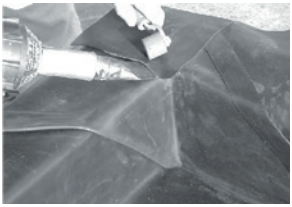


3. Schweissband ausrichten,
   mit weissem Stift Markierung
   vornehmen und...

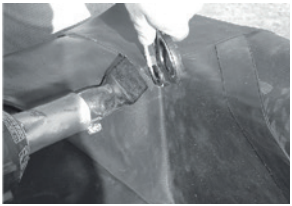


... anschleifen.

Anschliessend angeschliffene
Stelle vom Schleifstaub mit
Föhn und Handbürste reinigen.



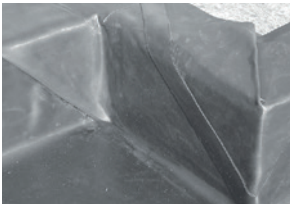
4. Schweissband aufschweissen und ...



... Eckbereich gut anpressen.



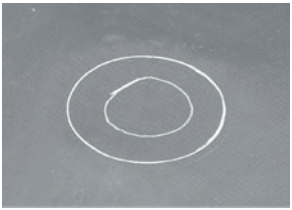
5. Bei loser «Tasche» Kontakt-Kleber S30 auftragen, ablüften und anpressen.



6. Fertig
Bei Aussenecke vulkanisiert, Kronenbereich quetschen und nur kleben.

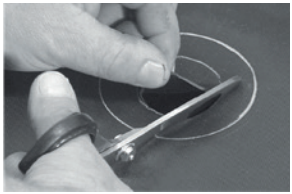
contec

Dachwasser- / Speieranschluss (rund)

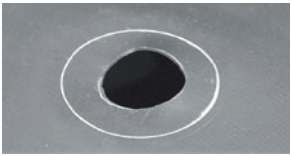


1. Auf verlegter Abdichtung Umriss des montierten Ablaufs anzeichnen (Klemmring verwenden).

   Vorgesehene Schnittgrösse mit folgenden Abständen zu Aussendurchmesser anzeichnen:
   ø 56 / 63 / 75 = 20 mm
   ø 90 / 110 = 25 mm
   ø 125 / 160 = 40 - 45 mm



2. Schnitt mit Schere ausführen (**nicht** mit **Messer**, **Cutter** o. Ä.).



3. **Keine Einschnitte** vornehmen, da bei einer Überdehnung die Abdichtung einreissen kann.

Vorschrift: Läuft eine werkseitige Schweissnaht über den Standort des Ablaufs, muss ein Formstück z.B. 30 x 30 cm (allseitig Fügerand) eingesetzt werden.

Keine vollflächig beschichteten EPDM-Stücke verwenden.

Klemmring ist nur bei einlagigem Material einsetzbar.



4. Klemmring und Abdichtung mit Silikonspray besprühen, Klemmring mit angefaster Seite in Steckmuffe drücken. Beim Dachwasserelement beachten, dass die Isolation 1 - 1.5 cm zu versenken ist.



5. Der Anschluss ist fertig ausgebildet, wenn der Klemmring bis zum Anschlag eingedrückt ist. Übermässige Faltenbildung deutet auf zu kleinen Ausschnitt hin. Korrigieren, um ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten.

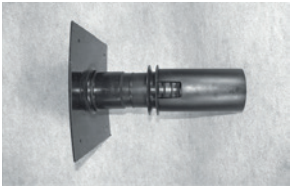


Montage bei einem Speieranschluss.

Beim Versetzen von Pluvia-Dachwassersystemen die Herstellerrichtlinien von Geberit beachten.

Dachwassereinlauf eckig (Speier) / Notüberlauf eckig (Speier): Montage gemäss mitgelieferten Montageanleitungen.

Verschweissung: siehe Seiten 15 + 16.



Bei Sanierungen:
Nach Möglichkeit immer Dachwasser mit Tablett entfernen und Dachwasserelement Contec mit Rückstausicherung montieren. Dies ist nur notwendig, falls bauseits keine Steckmuffe vorhanden ist.

Abschluss mit Kiesschiene



1. Einlaufblech mit Rinne montieren.
2. Contec.fix Unterteller nach Langlocheinteilung der Kiesschiene montieren.
3. Contec.proof-Abdichtung auf Einlaufblech aufkleben und mit geeignetem Blechprofil einklemmen.

Kiesschienen sind in den Höhen 60 mm und 80 mm erhältlich. Im Steildachbereich dient diese Befestigung gleichzeitig als Schubsicherung der Dachbegrünung.

Abschluss mit beschichtetem Blech



1. Blechstösse mit Schweissband TF überschweissen.
2. Fügerand oder einseitig geschliffene Abdichtung auf beschichtetes Blech aufschweissen.

Verschweissung: siehe Seiten 15 + 16.

Umfassende Material-, Zubehör- und Systeminformationen finden Sie auf unserer Website www.contec.ch.

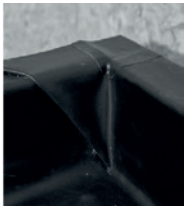
contec

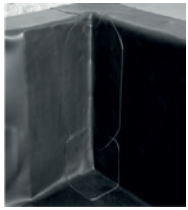
Anschlüsse allgemein





Ausseneckausbildung



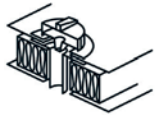


Inneneckausbildung

a)

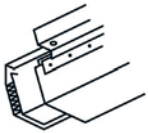


b)

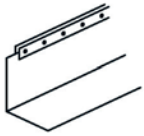


a) Dunstrohranschluss
b) Dachwasser-Pluviaanschluss

c)



d)



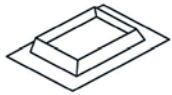
c) Lichtkuppelanschluss
d) Wandanschluss

Formstücke

a)



b)



a) Viereck-Manschetten

b) Lichtkuppelmanschetten

c)



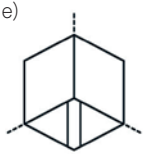
d)



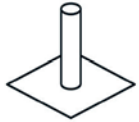
c) Aussenecke

d) Aussenecke konisch

e)



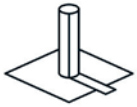
f)



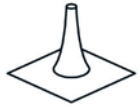
e) Innenecke

f) Rohrmanschetten Standardausführung geschlossen

g)



h)



g) Rohrmanschetten einseitig offen

h) Rohrmanschetten Blitzableiter

contec

www.contec.ch

Contec AG | Glütschbachstrasse 90 | CH-3661 Uetendorf | contec.ch | info@contec.ch | +41 33 346 06 00